

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1149

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 351. [Digitalisat]

Cod. 1149

351

Cod. 1149

MORITZ JESSER

Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 3 Bde. 230 × 180. Entstehungsort unbestimmt, 2. H. 19. Jh.

- B: Drei Bände: 1) II, 111 Bl., 2) II, 143 Bl., 3) II, 84 Bl.
- A: Unterstreichungen. Schematische Darstellung von Schlachtaufstellungen (Bd. 1, Bl. 24r, 49r, 89r–v, 95v und 96r, 104r, 105r. Bd. 2, Bl. 98v, 100v, 101r, 102r, 104v–105r, 107r, 108r, 109r, 132v. Bd. 3, Bl. 6v, 35v, 66v, 74v, 75r, 83r).
- E: Neuzzeitliche Gebrauchseinbände: grünes Leinen über Pappe. Entstehungsort unbestimmt, nach 1858. Leinen fleckig und abgerieben. Am VD blau umrahmtes Signaturschild der ULBT. Rücken: drei einfache versenkte Bünde, Titel in Golddruck *Taktik der Infanterie und Cavallerie* mit Bandangabe, darüber und darunter Vignette in Golddruck. VDS und HDS Papier, am VDS jeweils Bleistift-Signatur N° 1149. Bd. 1 zusätzlich Literaturhinweis (Bleistift, Kurrentschrift): *Allgemeine Taktik, nach dem gegenwärtigen Standpunkt der Kriegs Kunst bearbeitet. – von Rüstow* (= Wilhelm Rüstow, Militärschriftsteller, 1821–1878) – Zürich. Druck Verlag von Friederich Schultheß 1858. Darunter: *Vom hohen Standpunkt – analytisch – für Führer größerer Truppenkörper. – filosofisch. – „Schweif“. „Spize“. – biethet uns Stoff zum denken.*
- G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die drei Bände an die ULBT gelangten, aufgrund des Bibliotheksstempels vermutlich Mitte der Zwanzigerjahre.

Bd. 1:

- B: II, 111 Bl. Erste zwei Blätter sowie letztes Blatt unfoliiert.
- S: Schriftraum 200/205 × 165. Zwei Spalten (innere Spalte Haupttext, äußere Spalte Anmerkungen), von Bleistiftlinien gerahmt, zu 34–41 Zeilen. Am unteren Blattrand bisweilen Fußnoten, durch waagrechte Tintenlinie vom Haupttext abgegrenzt. Kurrentschrift, Überschriften in Antiquakursive.

MORITZ JESSER: Taktik der Infanterie und Kavallerie. Bd. 1.

(Ir) Bleistifteintragung von späterer Hand: *Taktik der Infanterie und Cavallerie. Bd. I [Wahrscheinlich von General Jesser]*.

(Iv–IIv) leer.

(1r–2r) Tit.: *Einleitung*. Unterscheidung zwischen Strategie, welche die Idee liefert, und Taktik, die sie ausführt.

(2v) leer.

(3r–12r) Tit.: *Taktik der Infanterie. I. Abschnitt.*

(12v–37r) 2. Abschnitt. Tit.: *Die Gefechtsverhältnisse*. Mit Zitaten von Militärschriftstellern und vielen Beispielen aus Schlachten vom Spanischen Erbfolgekrieg bis Napoleon.

(38v–51r) 3. Abschnitt. Tit.: *Infanterie gegen Reiterei*.

(51v–59v) 4. Abschnitt. Tit.: *Infanterie bei der Vertheidigung und beim Angriffe von Artillerie*.

(60r–70r) Tit.: *Taktik der Cavallerie. I. Abschnitt.*

(70v–99v) 2. Abschnitt. Tit.: *Die Gefechtsverhältnisse*.

(100r–107v) 3^{er} Abschnitt. Tit.: *Kavallerie gegen Infanterie*.

(108r–110v) 4. Abschnitt. Tit.: *Kavallerie beim Angriff und bei der Vertheidigung von Artillerie*.

(111r–v) leer.

Bd. 2:

- B: II, 143 Bl. Erste zwei Blätter sowie letztes Blatt unfoliiert.
- S: Schriftraum 210/215 × 165/170. Zwei Spalten (innere Spalte Haupttext, äußere Spalte Anmerkungen), von Bleistiftlinien gerahmt, zu 35–42 Zeilen. Am unteren Blattrand bisweilen Fußnoten, durch waagrechte Tintenlinie vom Haupttext abgegrenzt. Kurrentschrift, Überschriften in Antiquakursive.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1149

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 352. [Digitalisat]

352

Cod. 1149

MORITZ JESSER: Taktik der Infanterie und Kavallerie. Bd. 2.

(Ir-v) leer.

(1r) Oben Bleistiftvermerk von späterer Hand, wie am VDS (und in Bd. 3): 2. Darunter: *General Jesser*. Randnotizen von derselben Hand in Bleistift Bl. 8r, 104r, 116r, 117v, 124r, 126r, 129v. (1r-31r) Tit.: *Taktik der Feld-Artillerie. 1. Abschnitt*. Dazu Vergleichstabellen mit der Anzahl von Geschützen und Kanonen anderer europäischer Armeen Bl. 27v, 29v-31r.

(31v-38v) Tit.: 2. *Abschnitt*.

(39r-54v) Tit.: 3. *Abschnitt*.

(55r-62r) Tit.: 4. *Abschnitt*.

(62v-89v) Tit.: 5. *Abschnitt*.

(90r-115r) Tit.: 6. *Abschnitt*. Mit schematischen Skizzen von Schlachtaufstellungen.

(115r-142v) Tit.: VII. *Abschnitt*.

(143r-v) leer.

Bd. 3:

B: II, 84 Bl. Erste zwei Blätter sowie letztes Blatt unfoliiert.

S: Schriftraum 205/210 × 165/170. Zwei Spalten (nur innere Spalte beschrieben), von Bleistiftlinien gerahmt, zu 31-34 Zeilen. Kurrentschrift, Überschriften in Antiquakursive.

MORITZ JESSER: Taktik der Infanterie und Kavallerie. Bd. 3.

(Ir-IIv) leer.

(1r) Oben Bleistiftvermerk von späterer Hand: 3.

Tit.: *Taktik der 3 Waffen. 2. Theil (Lokalgefechte)*. Zusammenwirken von Infanterie, Kavallerie, Artillerie. Truppenstellungen und Analyse verschiedener Gefechte, Verteidigung von Brückenübergängen, z. B. Brücke über die Adda bei Lodi 1796 (74v-78r), über den Roncio bei Arcole (82r).

(45r) Randglosse in Bleistift von derselben Hand wie am VDS und in Bd. 2.

(84r-v) leer.

Laut Vermerk in Bd. 1, Bl. 1r, ist der Autor wahrscheinlich General Jesser. Damit dürfte Moritz Jesser gemeint sein, der 1868 unter dem *Lehr- und Aufsichtspersonale* an der Militärakademie in Wiener Neustadt zu finden ist, und zwar als *Hauptmann 1. Classe von der Artillerie*, der Mechanik, mathematische Geographie und die praktische Messkunst unterrichtete (Militär-Schematismus des Österreichischen Kaiserthums für 1868. Wien, Dezember 1867, 716). 1880 ist Jesser als Oberst des Artillerie-Stabes beim *VIII. Infanterie-Truppen-Divisions- und Militär-Commando* zu Innsbruck stationiert (Kaiserlich-königlicher Militärschematismus Österreich-Ungarn, hrsg. vom K.u.K. Kriegsministerium. Wien 1880, 95) und 1884 als *Generalmajor und Artillerie-Director* beim 1. Militär-Territorial-Commando zu Krakau anzutreffen (ebda 1884, 91). Bald darauf wurde er in den Ruhestand verabschiedet, den er in Innsbruck verbrachte, ab 1886 scheint er unter der Rubrik *Unangestellte Generalmajore* mit Wohnsitz in Innsbruck auf (ebda 1886, 142). 1886/87 im Mitgliederverzeichnis des TLMF mit Titel Generalmajor nachweisbar.

H. G.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1149

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=31187



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)